Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Sozialarbeit an der Förderschule "Marianne Seidel" Senftenberg

Sozialarbeit an der Förderschule "Marianne Seidel" Senftenberg

An der Förderschule "Marianne Seidel" werden Kinder und Jugendliche der Klassenstufen 4 bis 10 mit Lerneinschränkungen und einem daraus ermittelten speziellen Förderbedarf für das Lernen und Verhalten beschult. Aufgabe der Schulsozialarbeit ist es, Schüler/innen und Lehrer/innen im Schulalltag und darüber hinaus zu unterstützen. Insbesondere durch Projekte im Rahmen sozialpädagogischer Gruppenarbeit werden aktuelle, altersentsprechende Themen der Schüler/innen aufgegriffen und bearbeitet.

Mit den Klassen der Primarstufe findet wöchentlich das „soziale Lernen“ statt. Die Stärkung sozialer Kompetenzen wie z. B. der gewaltfreie Umgang mit Konflikten, Kommunikationsfähigkeit und Problemlösungsstrategien für den Alltag stehen im Vordergrund. Ein weiteres Angebot ist die Arbeitsgruppe Arbeit, welche mit der Tanz- und Theater-AG sowie der Medien-AG an zwei Nachmittagen in der Woche ein freizeitpädagogisches Angebot für alle Altersklassen bereit hält. Ab Klassenstufe 8 gibt es zusätzlich spezielle Angebote zur Stärkung von Partizipation. So nehmen die Jugendlichen zum Beispiel an der U18-Wahl sowie der Juniorwahl teil.

Ein offene Gesprächs- und Kontaktangebot bietet sowohl Schülerinnen und Schülern als auch Lehrkräften die Möglichkeit, sich mit ihren Anliegen und Problemlagen direkt an die Sozialarbeiterin zu wenden. In Beratungen erhalten sie die zur Problembewältigung benötigte Unterstützung.

Zusätzlich zur Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und der Zusammenarbeit mit der Schule ist die Elternarbeit ein weiterer Schwerpunkt. Eine Zusammenarbeit mit den Eltern ergibt sich bei Gesprächen und bei Hausbesuchen gemeinsam mit der Klassenleitung. Inhalte der Elternarbeit sind Beratung in

Konfliktsituation, Hilfe bei Behördengängen und Erfahrungsaustausch über Kommunikations-, Freizeit- und Erziehungskompetenzen.

Durch feste Präsenztage an der Schule werden Bindung und Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen gestärkt. Zusätzlich gehört die Sozialarbeiterin dem JugendAktionsTeam in Senftenberg an. Durch die Mitarbeit im JugendAktionsTeam, welches aus sozialpädagogischen Fachkräften der Stiftung SPI am Standort Senftenberg besteht, werden Kompetenzen gebündelt und bei Bedarf zusätzliche Unterstützung an die Schule geholt.

Die Sozialarbeit basiert auf den gesetzlichen Grundlagen des SGB VIII, insbesondere § 11 Jugendarbeit, § 13 Jugendsozialarbeit und § 14 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Sozialarbeit an Schule Förderschule Marianne Seidel
Joachim-Gottschalk-Straße 17
01968 Senftenberg
Ansprechperson: Kathrin Zumpe

Telefon: 0163 9706580
Fax: –
E-Mail: sas-foerderschule-sfb(at)stiftung-spi.de
Website: https://www.marianne-seidel-schule.de/seite/195146/schulsozialarbeit.html

Öffnungszeiten
Mo. 8:30 - 14:30
Di. 8:30 - 14:00
Mi. 8:30 - 12:30
Do. 8:30 - 14:00
Fr. 8:30 - 12:30

Verkehrsverbindung
RB 14, 18, 19, 49 Senftenberg; Bus 601, 602, 603, 621, 624, 625, 627, 631, 635
Busbahnhof Senftenberg

Fahrinfo unter www.vbb.de

Angebote

- Unterstützung zur Bewältigung des Alltagsleben
- Offene Gesprächs- und Kontaktangebote

- Beratung
- Hausaufgabenhilfe
- Medien-AG, Musik AG, Mädchen-AG
- Schülerkiosk
- Schülerzeitung

Ziele und Schwerpunkte

Die Sozialarbeit an der Förderschule "Marianne Seidel" soll die Kinder und Jugendlichen in ihrem Schulalltag begleiten und ihnen bei Anliegen und Schwierigkeiten unterstützend zur Seite stehen. Ziel ist es, soziale Benachteiligungen auszugleichen, kognitive Defizite und Verhaltensauffälligkeiten zu mildern und die Schüler/innen im individuellen Beratungsprozess durch Hilfe zur Selbsthilfe zu befähigen, eigene Problemlösungen zu finden. Die Arbeitsschwerpunkte der Sozialarbeit an Schule umfassen Einzelfallhilfe und Beratung, Gruppenarbeit unter sozialpädagogischem Aspekt, ein offenes Gesprächs- und Kontaktangebot, Elternarbeit, Kooperation mit der Institution Schule sowie die Netzwerkarbeit.

Struktur

Gefördert durch
Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Gefördert durch
Land Brandenburg

Status: aktuell

Zeitraum Seit 01.01.2009